

Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Geschäftsführung
Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-93313

Fax: (0221) 221-93308

E-Mail: manfred.schmitz@stadt-koeln.de

Datum: 27.10.2014

Niederschrift

über die **2. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 15.09.2014, 16:00 Uhr bis 18:15 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeisterin

Frau Helga Blömer-Frerker CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Marliese Berthmann	CDU
Herr Alexander Born	CDU
Frau Svenja Führer	CDU
Herr Michael Lhotka	CDU
Herr Horst Nettesheim	CDU
Frau Christiane Rittner	CDU
Frau Inge Klein	GRÜNE
Frau Claudia Pinl	GRÜNE
Herr Roland Schüler	GRÜNE
Frau Yasmin Vadood	GRÜNE
Herr Florian Weber-Baronowsky	GRÜNE
Frau Barbara Albat	SPD
Herr Holger Fiedler	SPD
Herr Friedrich Wilhelm Hilgers	SPD
Frau Dr. Ulrike Lerch	SPD
Herr Wolfgang Blümel	FDP
Herr Lothar Müller	DIE LINKE.
Herr Rolf Kremers	AfD

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Teresa De Bellis-Olinger CDU

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Sigismund Schmalfuß Seniorenvertreter

Außerdem waren anwesend:

Verwaltung

Herr Stocker, Leiter des Bürgeramtes Lindenthal
Herr Lejeune, stellvertretender Schriftführer

Vertreter der Fachverwaltung

Herr Ferber (Amt für Wohnungswesen)
Herr Funk (Stadtplanungsamt)
Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik)
Frau Dr. Kaiser (Amt für öffentliche Ordnung)

Presse

Zuschauer

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt sie bekannt, dass folgende Punkte zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

Im öffentlichen Teil

Beantwortung von Anfragen aus vergangenen Sitzungen

- 7.1.6 Errichtung eines weiteren Gymnasiums im Stadtbezirk Lindenthal
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal
am 28.01.2013, TOP 7.2.1
2486/2014

Neue Anfragen

- 7.2.3 Ansiedlung einer DHL-Zustellbasis in der Rheinischen Allee in Köln-Marsdorf
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/1118/2014

- 7.2.4 Sachstand Kita An der Alten Post in Köln-Weiden
(Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1120/2014
- 7.2.5 Begründungsloser Ausfall fahrplanmäßiger Verbindungen der KVB
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/1122/2014
- 7.2.6 Organischer Dünger auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen im Bereich der Stadtteile Müngersdorf, Widdersdorf und Lövenich
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1123/2014
- 7.2.7 Versetzung der Litfaßsäule vom Standort "Hauptstraße" zum Standort "Unter Linden/Abtei"
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/1124/2014
- 7.2.8 Sachstand Umgestaltung Karl-Schwering-Platz
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/1125/2014

Neue Verwaltungsvorlagen

- 9.1.6 Verbesserung der Verkehrssituation Gregor-Mendel-Ring (L213)/Leinsamenweg/Am Lindenweg in Köln-Müngersdorf und vorgesehener Neubau einer Lärmschutzwand auf der Südseite des Gregor-Mendel-Ring hier: Punkt 1.1 zum Beschluss unter TOP 8.1.2 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 19.05.2014
2322/2014
- 9.1.7 Sportanlage Ostlandstr.
Schaffung eines neuen Wasseranschlusses zur Versorgung der Sportanlage
2386/2014
- 9.1.8 Verwendung einer Tonbandaufzeichnung zur Erleichterung der Erstellung der Niederschrift
2729/2014

Neue Mitteilungen

- 11.2.5 Maßnahmen auf der Kölner Straße in Köln-Lövenich
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
09.12.2013, TOP 8.1.9
2170/2014
- 11.2.6 Kita Ausbau in Köln-Widdersdorf, Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bünd-
nis90/Die Grünen vom 16.05.2014
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
04.07.2011, TOP 8.1.4, und Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung
Lindenthal vom 19.05.2014, TOP 8.1.18
2475/2014
- 11.3.6 Stellungnahmen der Mitglieder des Expertenbeirats Inklusion Köln zum Ent-
wicklungsprozess der Inklusion an Kölner Schulen und zur Umsetzung des
Inklusionsplans der Stadt Köln für Kölner Schulen - Ergänzung zur Mitteilung
1034/2014 unter TOP 11.3.1
2353/2014
- 11.3.7 Altkleidercontainer Standort Bezirk Lindenthal
2595/2014
- 11.3.8 Grund- und Gesamtschule Heliosgelände - Interimsstandorte und Schulver-
such PRIMUS
2323/2014
- 11.3.9 Auslaufende Schließung der Martin-Luther-King-Schule, Gemeinschafts-
hauptschule Ostlandstraße, gem. § 82 SchulG NRW und Weiternutzung der
Räume durch das Georg-Büchner-Gymnasium, Gymnasium Ostlandstraße
2214/2014

Im nichtöffentlichen Teil

Neue Verwaltungsvorlagen

- 14.2.4 Besetzung der Stelle Schulleiter/in an der GGS Clarenhofschule, Schulstr. 2
in 50859 Köln-Weiden
2547/2014
- 14.2.5 Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen/Richter beim Ver-
waltungsgericht Köln
2483/2014
- 14.2.6 Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen/Richter bei dem
Sozialgericht Köln
2508/2014

14.2.7 Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen/Richter beim Obergerverwaltungsgericht NRW
2507/2014

14.2.8 Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen/Richter bei dem Landessozialgericht NRW
2509/2014

Folgende Mitglieder der Bezirksvertretung Lindenthal werden zu Stimmzählern benannt:

Herr Born
Herr Fiedler
Frau Pinl

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Gestaltung des Heinz-Mohnen-Platzes in Köln-Sülz
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 19.05.2014, TOP 7.2.1
1896/2014
 - 7.1.2 Ampelschaltungen auf der Aachener Straße zwischen Militärringstraße und Autobahnabfahrt Weiden
hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 19.05.2014, TOP 7.2.5
1778/2014
 - 7.1.3 Ausbau bzw. Erweiterung der P&R Plätze an der Endhaltestelle Stadtbahn Linie 1 Bonnstraße/Aachener Straße
hier: Anfrage der FDP-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 19.05.2014, TOP 7.2.7
1632/2014
 - 7.1.4 Alarmsirene auf dem Gebäude "Selma-Lagerlöf-Str. 71"
hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 19.05.2014, TOP 7.2.6
1723/2014
 - 7.1.5 Übereinstimmung von B-Plänen und Baugenehmigungen
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 07.04.2014, TOP 7.2.2
2378/2014

- 7.1.6 Errichtung eines weiteren Gymnasiums im Stadtbezirk Lindenthal
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal
am 28.01.2013, TOP 7.2.1
2486/2014
- 7.2 Neue Anfragen
- 7.2.1 Sachstand "Zebrastreifen an der Hauptstraße/Zum Neuen Kreuz in Köln-
Widdersdorf"
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/1054/2014
- 7.2.2 Ansiedlung einer DHL-Zustellbasis in der Rheinischen Allee in Köln-Marsdorf
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/1118/2014
- 7.2.3 Sachstand "Tempo 30-Zone Unter Linden in Köln-Widdersdorf"
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/1055/2014
- 7.2.4 Sachstand Kita An der Alten Post in Köln-Weiden
(Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen)
AN/1120/2014
- 7.2.5 Begründungsloser Ausfall fahrplanmäßiger Verbindungen der KVB
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/1122/2014
- 7.2.6 Organischer Dünger auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen im Bereich
der Stadtteile Müngersdorf, Widdersdorf und Lövenich
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1123/2014
- 7.2.7 Versetzung der Litfaßsäule vom Standort "Hauptstraße" zum Standort "Unter
Linden/Abtei"
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/1124/2014
- 7.2.8 Sachstand Umgestaltung Karl-Schwering-Platz
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/1125/2014

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

- 8.1.1 Geplante DHL-Ansiedlung in Köln-Marsdorf
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, von Herrn Blümel/FDP und von Herrn Müller/Die Linke)
AN/0952/2014

Geplante DHL-Ansiedlung in Köln-Marsdorf
(Gemeinsamer **Ersetzungsantrag** der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Blümel/FDP und von Herrn Müller/Die Linke)
AN/1053/2014

- 8.1.2 Spielplatz Dr.-Johannes-Honnef-Straße in Köln-Lövenich
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1056/2014

- 8.1.3 Flüchtlingsunterbringung in Köln-Lövenich
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Blümel/FDP und von Herrn Müller/Die Linke)
AN/1057/2014

- 8.1.4 Vorschläge um Gefahrenzonen in Köln-Lövenich zu beseitigen
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1058/2014

- 8.1.5 Parken zwischen ASV Köln und Rot-Weiß Köln
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

- vertagter TOP 8.1.11 vom 19.05.2014 -
AN/0683/2014

- 8.1.6 Zusätzliche Fahrradabstellplätze in der Dürener Straße im Umfeld des EDEKA- und REWE-Marktes
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1059/2014

- 8.1.7 Straßenverkehrsprojekte im Kölner Westen
(Antrag von Herrn Blümel/FDP)
AN/1060/2014

- 8.1.8 Verwendung der Stadtverschönerungsmittel 2014 und der restlichen Mittel aus 2013
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1061/2014

8.1.9 Verschiedene Maßnahmen im Beethovenpark
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1062/2014

8.2 Vorschläge und Anregungen

8.2.1 Neugestaltung der Bahndammseite auf der Rhöndorfer Straße
(Antrag der SPD-Fraktion)

- vertagter TOP 8.2.2 vom 19.05.2014 -
AN/0141/2014

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Annahme einer zweckgebundenen Sachspende für die städtische Freiluft-
und Gartenarbeitsschule (Freiluga)
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 05.08.2014
2157/2014

9.1.2 Sanierung der Umkleiden und Duschen der Sportanlage Am Fort VI, Köln-
Deckstein
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 06.08.2014
2172/2014

9.1.3 Städtepartnerschaftsmaßnahmen im Stadtbezirk Lindenthal
hier: Zahlung des Jahresbeitrages 2014 an den Städte-Partnerschafts-Club
e.V.
2228/2014

9.1.4 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters der Bezirksvertretung Lindenthal für
die Sitzungen des Gestaltungsbeirates in der verbleibenden Sitzungsperiode
2014 - 2016
2252/2014

9.1.5 Generalsanierung Kirchweg von Kölner Weg bis Aachener Straße in Köln-
Junkersdorf nach Bürgerinformationsveranstaltung
4053/2013

9.1.6 Verbesserung der Verkehrssituation Gregor-Mendel-Ring
(L213)/Leinsamenweg/Am Lindenweg in Köln-Müngersdorf und vorgesehe-
ner Neubau einer Lärmschutzwand auf der Südseite des Gregor-Mendel-
Ring
hier: Punkt 1.1 zum Beschluss unter TOP 8.1.2 aus der Sitzung der Bezirks-
vertretung Lindenthal vom 19.05.2014
2322/2014

- 9.1.7 Sportanlage Ostlandstr.
Schaffung eines neuen Wasseranschlusses zur Versorgung der Sportanlage
2386/2014
- 9.1.8 Verwendung einer Tonbandaufzeichnung zur Erleichterung der Erstellung
der Niederschrift
2729/2014
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen
 - 9.2.1 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Stra-
ßenreinigungssatzung;
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung
2294/2014
- 10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**
- 11 Mitteilungen der Verwaltung**
 - 11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte
 - 11.1.1 Tätigkeitsbericht 2013 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
1353/2014
 - 11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung
 - 11.2.1 Entfernen von Bauschutt in der Geisbergstraße in Köln-Klettenberg
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
07.04.2014, TOP 8.1.8
1928/2014
 - 11.2.2 Verkehrssituation Gregor-Mendel-Ring
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
19.05.2014, TOP 8.1.2
2145/2014
 - 11.2.3 Sicherer Schulweg
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
19.05.2014, TOP 8.1.15
1633/2014
 - 11.2.4 Rechtsabbieger von der Eupener Straße in die Aachener Straße
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal vom 01.07.2013, TOP 8.2.5
– Zeitliche Verbindung der Baumaßnahmen „Einmündung Eupener Straße in
die Aachener Straße“ und „Anschluss der Stolberger Straße an den Militär-
ring“
1184/2014

- 11.2.5 Maßnahmen auf der Kölner Straße in Köln-Lövenich
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
09.12.2013, TOP 8.1.9
2170/2014
- 11.2.6 Kita Ausbau in Köln-Widdersdorf, Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bünd-
nis90/Die Grünen vom 16.05.2014
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
04.07.2011, TOP 8.1.4, und Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung
Lindenthal vom 19.05.2014, TOP 8.1.18
2475/2014
- 11.3 Sonstige Mitteilungen
- 11.3.1 Entwicklungsprozess der Inklusion an Kölner Schulen in Verantwortungsge-
meinschaft von Stadt und Land - Zwischenbilanz 2014
1034/2014
- 11.3.2 Radverkehr in Köln
hier: Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Jahr 2013
2029/2014
- 11.3.3 Sachstand "Renaturierung Frechener Bach"
2264/2014
- 11.3.4 Verwendung von Einweg- und Mehrwegbechern im RheinEnergieStadion
2330/2014
- 11.3.5 Gewässerunterhaltungsplan 2014/2015 für die Kölner Bäche
2075/2014
- 11.3.6 Stellungnahmen der Mitglieder des Expertenbeirats Inklusion Köln zum Ent-
wicklungsprozess der Inklusion an Kölner Schulen und zur Umsetzung des
Inklusionsplans der Stadt Köln für Kölner Schulen - Ergänzung zur Mitteilung
1034/2014 unter TOP 11.3.1
2353/2014
- 11.3.7 Altkleidercontainer Standort Bezirk Lindenthal
2595/2014
- 11.3.8 Grund- und Gesamtschule Heliosgelände - Interimsstandorte und Schulver-
such PRIMUS
2323/2014

- 11.3.9 Auslaufende Schließung der Martin-Luther-King-Schule, Gemeinschaftshauptschule Ostlandstraße, gem. § 82 SchulG NRW und Weiternutzung der Räume durch das Georg-Büchner-Gymnasium, Gymnasium Ostlandstraße 2214/2014
- 11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen
- 11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Anfragen

- 12.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 12.2 Neue Anfragen

13 Anträge

- 13.1 Entscheidungen
- 13.2 Vorschläge und Anregungen

14 Verwaltungsvorlagen

- 14.1 Entscheidungen
- 14.2 Anhörungen und Stellungnahmen
 - 14.2.1 Besetzung der Stelle einer Schulleitung an der KGS Freiligrathstraße, Freiligrathstraße 60 in Köln-Lindenthal
1891/2014/1
 - 14.2.2 vorzeitige Verlängerung eines langjährigen Mietvertrages hier: Kölner Tennisgesellschaft Blau-Gold e.V.
0493/2014
 - 14.2.3 Besetzung der Stelle einer Schulleitung an der GGS, Stenzelbergstraße 3-7 in Köln-Klettenberg
1989/2014

- 14.2.4 Besetzung der Stelle Schulleiter/in an der GGS Clarenhofschule, Schulstr. 2 in 50859 Köln-Weiden
2547/2014
- 14.2.5 Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen/Richter beim Verwaltungsgericht Köln
2483/2014
- 14.2.6 Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen/Richter bei dem Sozialgericht Köln
2508/2014
- 14.2.7 Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen/Richter beim Obergerverwaltungsgericht NRW
2507/2014
- 14.2.8 Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen/Richter bei dem Landessozialgericht NRW
2509/2014

15 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

16 Mitteilungen der Verwaltung

- 16.1 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung
- 16.2 Sonstige Mitteilungen

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 Gestaltung des Heinz-Mohnen-Platzes in Köln-Sülz**
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 19.05.2014, TOP 7.2.1
1896/2014

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.
 - 7.1.2 Ampelschaltungen auf der Aachener Straße zwischen Militärringstraße und Autobahnabfahrt Weiden**
hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 19.05.2014, TOP 7.2.5
1778/2014

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.
 - 7.1.3 Ausbau bzw. Erweiterung der P&R Plätze an der Endhaltestelle Stadtbahn Linie 1 Bonnstraße/Aachener Straße**
hier: Anfrage der FDP-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 19.05.2014, TOP 7.2.7
1632/2014

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

- 7.1.4 Alarmsirene auf dem Gebäude "Selma-Lagerlöf-Str. 71"**
hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 19.05.2014, TOP 7.2.6
1723/2014

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

- 7.1.5 Übereinstimmung von B-Plänen und Baugenehmigungen**
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 07.04.2014, TOP 7.2.2
2378/2014

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

- 7.1.6 Errichtung eines weiteren Gymnasiums im Stadtbezirk Lindenthal**
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 28.01.2013, TOP 7.2.1
2486/2014

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

7.2 Neue Anfragen

- 7.2.1 Sachstand "Zebrastreifen an der Hauptstraße/Zum Neuen Kreuz in Köln-Widdersdorf"**
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/1054/2014

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

- 7.2.2 Ansiedlung einer DHL-Zustellbasis in der Rheinischen Allee in Köln-Marsdorf**
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/1118/2014

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

- 7.2.3 Sachstand "Tempo 30-Zone Unter Linden in Köln-Widdersdorf"**
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/1055/2014

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

- 7.2.4 Sachstand Kita An der Alten Post in Köln-Weiden**
(Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1120/2014

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.5 Begründungsloser Ausfall fahrplanmäßiger Verbindungen der KVB
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/1122/2014**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.6 Organischer Dünger auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen im
Bereich der Stadtteile Müngersdorf, Widdersdorf und Lövenich
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1123/2014**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.7 Versetzung der Litfaßsäule vom Standort "Hauptstraße" zum Standort
"Unter Linden/Abtei"
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/1124/2014**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.8 Sachstand Umgestaltung Karl-Schwering-Platz
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/1125/2014**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

**8.1.1 Geplante DHL-Ansiedlung in Köln-Marsdorf
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen, von Herrn Blümel/FDP und von Herrn Müller/Die Linke)
AN/0952/2014**

**Geplante DHL-Ansiedlung in Köln-Marsdorf
(Gemeinsamer Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bünd-
nis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Blümel/FDP und von
Herrn Müller/Die Linke)
AN/1053/2014**

Herrn Nettesheim (CDU) und Frau Pinl (Grüne) begründen den gemeinsamen Antrag und verweisen dazu auf den vorliegenden schriftlichen Antragstext.

Im Namen der SPD-Fraktion unterstützt Herr Hilgers den Antrag. Er verweist auf einen kürzlich stattgefundenen Ortstermin und schlägt vor, den Beschlussentwurf dahingehend zu ergänzen, dass die Verwaltung aufgefordert wird zu erklären, wie sie die von ihr unterstützte Erweiterung der benachbarten Firma Bolder mit der DHL-Ansiedlung in Einklang bringen will.

Grundsätzlich kritisiert er, dass in Bebauungsplanverfahren aufgrund politischer Beschlüsse vorgesehene Gutachten seiner Meinung nach lediglich verwaltungsintern ausgewertet und anschließend als Grundlage für das eigene Handeln verwendet werden. Er spricht sich dafür aus, auch den politischen Gremien die Ergebnisse dieser Untersuchungen grundsätzlich vorzulegen. Nur bei zeitnaher Kenntnis ist eine politische Bewertung möglich. Er kündigt für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal eine entsprechende Initiative an.

Auf Nachfrage von Herrn Blümel (FDP) erklärt die Verwaltung, Herr Funk, dass im Liegenschaftsausschuss erklärt worden ist, dass ein Verkauf des angesprochenen Grundstückes dann zustande kommen soll, wenn sowohl das Lärmgutachten als auch das Verkehrsgutachten eine positive Baugenehmigung erwarten lassen.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden **ergänzten Beschluss**:

1. Die laut Bebauungsplan Nr. 6042/06 notwendigen Lärmschutz- und Verkehrsgutachten müssen die ebenfalls in unmittelbarer Nähe geplante Ansiedlung des Frischezentrums berücksichtigen.
2. Der Bezirksvertretung Lindenthal sind die Gutachten so bald wie möglich nach Fertigstellung vorzulegen.
3. Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, keine Baugenehmigung für das fragliche Grundstück zu erteilen, bevor die Bezirksvertretung Stellung zu den Gutachten genommen hat.
4. Außerdem wird die Verwaltung aufgefordert zu erklären, wie sie die von ihr unterstützte Erweiterung der benachbarten Firma Bolder mit der geplanten DHL-Ansiedlung in Einklang bringen will.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

18 Ja-Stimmen (6 CDU, 5 Grüne, 4 SPD, 1 FDP, 1 Die Linke, 1 AfD)
1 Enthaltung (1 CDU)

8.1.2 Spielplatz Dr.-Johannes-Honnef-Straße in Köln-Lövenich (Antrag der SPD-Fraktion) AN/1056/2014

Nach einer kurzen Begründung des Antrages durch Frau Dr. Lerch (SPD) fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Verwaltung wird aufgefordert, den Kinderspielplatz in der Dr.-Johannes-Honnef-Straße in Köln-Lövenich gründlich zu reinigen, den Sand auszutauschen und die Spielgeräte überprüfen und instand setzen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.3 Flüchtlingsunterbringung in Köln-Lövenich
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Blümel/FDP und von Herrn Mül-
ler/Die Linke)
AN/1057/2014**

Vor Eintritt in die Beratung bzw. Beschlussfassung gibt die Verwaltung, Herr Ferber, zunächst einen gesamtstädtischen Überblick der Flüchtlingssituation in Köln. Danach waren am 31.08.2014 insgesamt 4.028 Flüchtlinge in Köln untergebracht. Die städtische Unterbringungsverpflichtung ist u.a. im Flüchtlingsaufnahmegesetz geregelt. Ausgenommen davon sind EU-Bürger. Die Verwaltung verzeichnet seit 2010 immer weiter steigende Aufnahmezahlen. Ende des vergangenen Jahres ging man noch davon aus, dass in 2014 mtl. ca. 65 Flüchtlinge aufgenommen werden müssen. Diese Zahl hat sich zwischenzeitlich fast verdoppelt. Neue Plätze sind kurzfristig nur schwer zu schaffen. Aufgrund der aktuellen Notlage besteht keine andere Möglichkeit, als schnell lieferbare Wohncontainer anzumieten. Diese erfüllen selbstverständlich alle Anforderungen, die das Baurecht vorsehen. Qualitativ hochwertige Wohneinheiten sind allerdings in der Kürze der Zeit aufgrund von Lieferschwierigkeiten der Hersteller nicht zu erhalten.

Im Stadtgebiet sollen folgende Grundstücke für die Notunterkünfte zur Verfügung gestellt werden: Zusestraße in Lövenich, Langenbergstraße in Blumenberg und Holzheimer Weg in Worringen. Aufgrund konkurrierender Nutzungsansprüche dies allerdings nur befristet für 2 Jahre. Herr Ferber betont, dass es der Verwaltung nicht leichtgefallen ist, die geplante Vermarktung der Grundstücke aufzuschieben. Die Wohncontainer in der Zusestraße und in der Langenbergstraße werden voraussichtlich ab Dezember dieses Jahres belegt werden können. Sie bieten pro Standort Platz für 100 bis maximal 120 Personen. Es ist sichergestellt, dass rund um die Uhr Ansprechpartner sowohl für die Flüchtlinge als auch für die Nachbarschaft zur Verfügung stehen.

Hauptziel der Verwaltung bleibt es, Grundstücke für den Bau von festen Wohnhäusern festzulegen.

Hinsichtlich des Standortvorschlages für ein festes Wohngebäude an der Widdersdorfer Landstraße bereitet die Verwaltung eine Ratsvorlage mit dem Ziel vor, einen entsprechenden Planungsauftrag zu erhalten. Die Bezirksvertretung wird im Rahmen der Vorberatung beteiligt.

Herr Nettessheim (CDU) und Frau De Bellis-Olinger (RM) kritisieren die Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltung. Nur durch Kenntnis des jeweiligen aktuellen Sachstandes kann sowohl innerhalb der Politik als auch in der Bevölkerung eine größere Transparenz geschaffen werden.

Die Verwaltung, Herr Ferber, weist diesen Vorwurf unter Hinweis auf mehrere zwischenzeitlich stattgefundenene öffentliche Veranstaltungen und zahlreiche Internetein-

träge zurück. Man wird auch in Zukunft die Politik und die Bevölkerung zeitnah über die neuesten Entwicklungen und aktuellen Planungen unterrichten.

Herr Müller (Die Linke) vermisst ein klares Konzept und beklagt, dass die seinerzeit vom Rat beschlossenen Leitlinien von der Verwaltung nicht berücksichtigt werden.

Die Verwaltung, Herr Ferber, erklärt, dass die besten Konzepte dann nicht weiterhelfen, wenn man fast täglich vor die Aufgabe gestellt wird, Flüchtlinge unterzubringen, um sie vor der Obdachlosigkeit zu bewahren. Hinsichtlich der angesprochenen Leitlinien sind aufgrund der akuten Notlage Kompromisse unvermeidlich.

Herr Schüler (Grüne) und Herr Hilgers (SPD) sprechen sich dafür aus, die Verwaltung bei der Lösung der akuten Probleme entsprechend der Präambel im vorliegenden gemeinsamen Antrag zu unterstützen. Auch ihre Fraktionen würden es allerdings begrüßen, wenn auf dem Grundstück Zusestraße qualitativ hochwertige Wohneinheiten zur Verfügung gestellt werden könnten.

Die Verwaltung sieht nach Aussage von Herrn Ferber lediglich für die Grundstücke, die für die Dauer von 5 Jahren zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Wohneinheiten vor.

Im Namen der CDU-Fraktion beantragt Herr Nettessheim eine Vertagung des Tagesordnungspunktes. Seine Fraktion hat noch Beratungsbedarf. Er verweist auf die Zusage der zuständigen Beigeordneten Frau Reker, der Politik eine Matrix zur Verfügung zu stellen, aus der der aktuelle Sachstand (z. B. hinsichtlich möglicher Standorte) und weitere wichtige Hintergrundinformationen wie z. B. zu den Entscheidungsspielräumen hervorgehen. Diese liegt bisher leider nicht vor.

Nachdem sich Herr Hilgers (SPD) wegen der besonderen Bedeutung des Themas gegen eine Vertagung ausgesprochen hat, erklärt Herr Stocker für die Verwaltung, dass sie aufgrund der akuten Notsituation auch ohne einen Beschluss in dieser Sitzung handeln muss. Er gibt zu bedenken, dass bei einer Vertagung die Bezirksvertretung im Vorfeld auf eventuell mögliche Gestaltungsmöglichkeiten verzichten würde.

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker lässt daraufhin über den **Vertagungsantrag** der CDU-Fraktion abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich **abgelehnt**.

6 Ja-Stimmen (CDU)

13 Nein-Stimmen (1 CDU, 5 Grüne, 4 SPD, 1 FDP, 1 Die Linke, 1 AfD)

Bevor Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker über den vorliegenden gemeinsamen Antrag abstimmen lässt, schlägt Herr Blümel (FDP) vor, den Beschlusssentwurf dahingehend zu ergänzen, dass die Nutzungszeit des Grundstückes in der Zusestraße auf zwei Jahre verbindlich festgeschrieben wird. Danach sollte das Grundstück wieder einer Vermarktung als Gewerbefläche zugeführt werden.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden **ergänzten Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal trägt die politische Verantwortung der Bundesrepublik Deutschland mit, Menschen, die als Flüchtlinge nach Deutschland kommen, würdig und angemessen unterzubringen und sie auf ihrem Weg zu begleiten. Und wir gestalten einen Ausgleich für die Anwohner/innen.

Aktuell sind zwei Standorte im Stadtbezirk Lindenthal für die Unterbringung im Gespräch.

Für beide Standorte beschließt die Bezirksvertretung Lindenthal:

1. Den Anwohnern steht ein Ansprechpartner in der Verwaltung zur Verfügung. Durch ausreichendes Personal, besonders Sozialarbeiter/innen, wird eine effiziente Betreuung und Begleitung der Wohnenden gewährleistet.
2. Für den Standort **Zusestraße** fordert die Bezirksvertretung Lindenthal eine angemessene Unterbringung in qualitativ hochwertigen mobilen Einheiten.

Die Nutzungszeit wird auf zwei Jahre verbindlich festgeschrieben – danach soll das Grundstück wieder einer Vermarktung als Gewerbefläche zugeführt werden.

3. Für den Standort **Widdersdorfer Landstraße (Sportplatz)** sind folgende Punkte für die Bezirksvertretung Lindenthal wesentlich und sollen durch die Verwaltung garantiert werden:

Sicherung der Nutzung als Sportplatz in Ergänzung zu dem projektierten Gebäude. Falls notwendig wird die Verwaltung im Flächennutzungsplan dies als Sportanlage mit multifunktionalen Kleinspielfeldern erneut festlegen, inklusive der notwendigen baulichen Änderungen.

Es ist zu prüfen, ob die Optik als klassisches Mehrfamiliengebäude besser mit 3 kleineren als 2 großen Gebäudeteilen erreicht werden kann.

Die PKW-Stellplätze sollen nicht hinter dem Haus angeordnet werden.

Die Grundstückstiefe der projektierten Mehrfamilienhäuser soll auf die minimale baurechtliche Tiefe verringert werden.

Ein direkter Zugang zur Sportanlage wird vom Gebäude ermöglicht.

Von der Widdersdorfer Landstraße wird für die Öffentlichkeit ein weiterer Zugang geschaffen.

Der Sportplatz wird in Zusammenarbeit mit dem Förderverein im Zuge dieser Maßnahme verbessert und mit multifunktionalen Kleinspielfeldern ausgestattet.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

13 Ja-Stimmen (1 CDU, 5 Grüne, 4 SPD, 1 FDP, 1 Die Linke, 1 AfD)

5 Nein-Stimmen (5 CDU)

1 Enthaltung (1 CDU)

**8.1.4 Vorschläge um Gefahrenzonen in Köln-Lövenich zu beseitigen
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1058/2014**

Nachdem Herr Nettesheim (CDU) auf die schriftlich vorliegende Antragsbegründung verwiesen hat, fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss:**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, Vorschläge zu erarbeiten, um die Gefahrensituationen an den Zufahrten zur Marie-Hüllenkremer-Straße in Köln-Lövenich zu minimieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.5 Parken zwischen ASV Köln und Rot-Weiß Köln
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)**

**- vertagter TOP 8.1.11 vom 19.05.2014 -
AN/0683/2014**

Die Beratung und Beschlussfassung wird **bis zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 03.11.2014 vertagt.**

**8.1.6 Zusätzliche Fahrradabstellplätze in der Dürener Straße im Umfeld des
EDEKA- und REWE-Marktes
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1059/2014**

Nach einer kurzen Begründung des Antrages durch Herrn Fiedler (SPD) fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung zu prüfen, inwiefern in Köln-Lindenthal an der Dürener Straße im Umfeld des EDEKA-Marktes Zickuhr (Dürener Straße 199) und des REWE-Marktes Rhamati (Dürener Straße 132) zusätzliche Abstellplätze für Fahrräder eingerichtet werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.7 Straßenverkehrsprojekte im Kölner Westen (Antrag von Herrn Blümel/FDP) AN/1060/2014

Herr Blümel (FDP) verweist bei seiner Begründung des Antrages auf ein 2011 von der Verwaltung vorgelegtes Verkehrsgutachten im Zusammenhang mit der geplanten Verlagerung des Großmarktes nach Marsdorf. Darin wurden fünf besonders problematische Verkehrsknotenpunkte benannt, die bis spätestens 2020 behoben werden müssten. Beispielhaft benennt er die Kreuzungsbereiche Dürener Straße/BAB A 1 West, Max-Planck-Straße/Militärring, Horbeller Straße/Toyota-Allee und Bonnstraße/Aachener Straße. Er vermisst bis heute einen dringend erforderlichen konkreten Maßnahmen- und Zeitplan der Verwaltung.

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, einen Maßnahmen- und Zeitplan zu erstellen, in dem die wesentlichen Straßenverkehrsprojekte im Kölner Westen aufgeführt und stichwortartig beschrieben werden. Der Zeitplan soll enthalten, wann mit den Planungen der Einzelprojekte begonnen und deren Umsetzung in Angriff genommen wird. Über die Fortschritte dieser Projekte berichtet die Verwaltung der Bezirksvertretung im Halbjahresrhythmus.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.8 Verwendung der Stadtverschönerungsmittel 2014 und der restlichen Mittel aus 2013 (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) AN/1061/2014

Frau Pinl (Grüne) verweist zu Beginn der Beratung auf die vorliegende schriftliche Antragsbegründung. Hinsichtlich der Baumscheibenschutzgitter auf dem Gürtel schlägt sie vor, den Beschlussentwurf dahingehend zu konkretisieren, dass eine Priorität auf den Bereich zwischen Luxemburger Straße und Petersbergstraße gelegt wird.

Im Namen der CDU-Fraktion schlägt Herr Nettesheim vor, für den von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vorgeschlagenen Zweck 34.000 € vorzusehen. Je 33.000 € sollten für Neupflanzungen von Bäumen bzw. für die Sanierung der wassergebundenen Wege im Klettenbergpark einschließlich der Unterstützung der Rosengarteninitiative vorgesehen werden.

Weiter schlägt er vor, eventuell vorhandene Restmittel aus 2013 zu je einem Drittel für die im erweiterten Beschlussentwurf genannten Maßnahmen zu verwenden. Zu berücksichtigen ist dabei auch die Sanierung der Wege und deren Kanten im sog. Senkgarten am Karl-Schwering-Platz.

Herr Hilgers (SPD) erklärt, dass die vorgetragene Ergänzungen des Beschlusses auch im Interesse seiner Fraktion sind.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden **geänderten Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, die zur Zeit abrufbaren Stadtverschönerungsmittel dazu zu verwenden, die Straßenbäume im Bereich des Klettenberg-, Sülz-, Lindenthal- und Stadtwaldgürtels, deren Baumscheiben nicht mit einem Baumscheibenschutz versehen sind, durch geeignete Baumscheibengitter zu schützen. Dabei ist auf ein möglichst einheitliches Erscheinungsbild der Baumscheibenschutzgitter zu achten, etwa analog der Vorrichtungen auf dem Stadtwaldgürtel. Priorität liegt hierbei auf den Bereich zwischen Luxemburger Straße und Petersbergstraße.

Für diese Maßnahme sind 34.000 € einzuplanen.

Weitere 33.000 € sind für Neupflanzungen von Bäumen zu verausgaben. Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen soll hierzu der Bezirksvertretung Lindenthal Standorte vorschlagen.

Weitere 33.000 € sind für die Sanierung der wassergebundenen Wege im Klettenbergpark einschließlich der Unterstützung der Rosengarten-Initiative zu verwenden.

Eventuelle Restmittel aus dem Jahr 2013 werden grundsätzlich ebenfalls für diese Zwecke jeweils zu ca. einem Drittel ausgegeben, wobei auch die Sanierung der Wege und deren Kanten im sogenannten Senkgarten am Karl-Schwering-Platz zu berücksichtigen ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.9 Verschiedene Maßnahmen im Beethovenpark (Antrag der SPD-Fraktion) AN/1062/2014

Nachdem Herr Fiedler (SPD) auf die schriftlich vorliegende Antragsbegründung hingewiesen hat, fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, im Umfeld der Aussichtsplattform auf dem „Trümmerhügel“ im Beethovenpark und das Erscheinungsbild des dortigen „Betonpilzes“ zu verbessern. Zudem sind dort Abfallbehälter aufzustellen und es ist für eine regelmäßige Müllbeseitigung Sorge zu tragen. Die steinernen Sitzbänke in dem benachbarten Halbrondell sind zu erneuern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Vorschläge und Anregungen

8.2.1 Neugestaltung der Bahndammseite auf der Rhöndorfer Straße (Antrag der SPD-Fraktion)

**- vertagter TOP 8.2.2 vom 19.05.2014 -
AN/0141/2014**

Die Beratung und Beschlussfassung wird **bis zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 03.11.2014 vertagt.**

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Annahme einer zweckgebundenen Sachspende für die städtische Freiluft- und Gartenarbeitsschule (Freiluga) hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 05.08.2014 2157/2014

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 05.08.2014:

„Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt die von der Kölner Grün Stiftung angebotenen zweckgebundenen Sachspenden im Gesamtwert von 50.000 Euro für die Städtische Freiluft- und Gartenarbeitsschule dankend an und beauftragt die Verwaltung, die Um- und Neugestaltung verschiedener Platzbereiche in der Freiluga durchzuführen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.1.2 Sanierung der Umkleiden und Duschen der Sportanlage Am Fort VI, Köln-Deckstein hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 06.08.2014 2172/2014

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 06.08.2014:

„Wir beauftragen die Verwaltung gem. § 36 Absatz 5, Satz 2 GO NW, mit der Sanierung der Duschen und Umkleiden im Umkleidebereich der Sportanlage Fort VI mit Gesamtkosten in Höhe von 75.000,00 €. Entsprechende Aufwandsermächtigungen sind im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13, Aufwendungen bei Sach- und

Dienstleistungen, Hj. 2014, veranschlagt.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.1.3 Städtepartnerschaftsmaßnahmen im Stadtbezirk Lindenthal
hier: Zahlung des Jahresbeitrages 2014 an den Städte-Partnerschafts-
Club e.V.
2228/2014**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, an den Städte-Partnerschafts-Club e.V. den Jahresbeitrag für 2014 in Höhe von 600,00 Euro zu Lasten der Finanzposition 0230.574.3200.9 auszuzahlen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.1.4 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters der Bezirksvertretung Lindenthal
für die Sitzungen des Gestaltungsbeirates in der verbleibenden Sit-
zungsperiode 2014 - 2016
2252/2014**

Nachdem Herr Nettesheim im Namen der CDU-Fraktion Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker vorgeschlagen hat, fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beruft

Frau Helga Blömer-Frerker

als Vertreter/in für die Beratung bezirksbezogener Projekte im Gestaltungsbeirat in der verbleibenden Sitzungsperiode 2014 – 2016.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Frau Blömer-Frerker hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**9.1.5 Generalsanierung Kirchweg von Kölner Weg bis Aachener Straße in
Köln-Junkersdorf nach Bürgerinformationsveranstaltung
4053/2013**

Herr Schüler (Grüne) weist auf eine öffentliche Informationsveranstaltung am 17.09.2014 in Junkersdorf hin. Dort werden absprachegemäß von der Verwaltung die Pläne der Generalsanierung vorgestellt. Daraus eventuell resultierende Änderungsvorschläge sollen nach interfraktioneller Absprache im Wege eines Dringlichkeitsan-

trages in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung am 03.11.2014 eingebracht werden.

Die Verwaltung, Herr Gödderz, beantwortet daraufhin einige Detailfragen von Herrn Blümel (FD) und Herrn Kremers (AfD).

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, die Generalsanierung gemäß der beigefügten Planung umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17 Ja-Stimmen (7 CDU, 5 Grüne, 4 SPD, 1 Die Linke)
2 Enthaltungen (1 FDP, 1 AfD)

**9.1.6 Verbesserung der Verkehrssituation Gregor-Mendel-Ring (L213)/Leinsamenweg/Am Lindenweg in Köln-Müngersdorf und vorgesehener Neubau einer Lärmschutzwand auf der Südseite des Gregor-Mendel-Ring
hier: Punkt 1.1 zum Beschluss unter TOP 8.1.2 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 19.05.2014
2322/2014**

Herr Schüler (Grüne) begrüßt die Vorlage. Er erinnert in diesem Zusammenhang an mehrere Gespräche mit Bürgerinitiativen. Die Abwägung der verschiedenen Interessenlagen hat zu der nunmehr auch von der Verwaltung vorgeschlagen Lösung geführt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, die Zufahrt aus dem Leinsamenweg auf den Gregor-Mendel-Ring offen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.1.7 Sportanlage Ostlandstr.
Schaffung eines neuen Wasseranschlusses zur Versorgung der Sportanlage
2386/2014**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung mit der Erneuerung der Wasserversorgung für die Sportanlage Ostlandstr., Köln-Weiden mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 61.400,00 Euro.

Entsprechende Aufwandsermächtigungen sind im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13, Aufwendungen bei Sach- und Dienstleistungen, Hj. 2014, veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.1.8 Verwendung einer Tonbandaufzeichnung zur Erleichterung der Erstellung der Niederschrift
2729/2014**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**
Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Verwendung einer Tonbandaufzeichnung zur Erleichterung der Erstellung der Niederschrift für die Wahlperiode 2014 – 2020.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

**9.2.1 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung
2294/2014**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

**11.1.1 Tätigkeitsbericht 2013 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
1353/2014**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.2.1 Entfernen von Bauschutt in der Geisbergstraße in Köln-Klettenberg hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 07.04.2014, TOP 8.1.8 1928/2014

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.2.2 Verkehrssituation Gregor-Mendel-Ring hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 19.05.2014, TOP 8.1.2 2145/2014

Die Verwaltung, Frau Dr. Kaiser, trägt die zur Sitzung bereits umgedruckte Mitteilung vor.

Auf Nachfrage von Herrn Blümel (FDP) erklärt die Verwaltung, Herr Gödderz, dass sie eingerichtete Durchfahrtsverbote für LKW's an die Hersteller von Navigationsgeräte weitergibt.

11.2.3 Sicherer Schulweg hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 19.05.2014, TOP 8.1.15 1633/2014

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Herr Lhotka (CDU) weist darauf hin, dass der „Arbeitskreis sicherer Schulweg“ am 17.09.2014 im Rahmen eines Pressetermins im Rathaus dem zuständigen Baudezernenten, Herrn Beigeordneten Höing, ca. 4.000 Unterschriften zu diesem Thema übergeben wird.

In Bezug auf die schriftlich vorliegende Mitteilung vermisst er eine Stellungnahme der Verwaltung zur Forderung der Bezirksvertretung nach Entfernung der Plakate und der Zeitungsbox an der Haltestelle Arnulfstraße.

Nach Einschätzung der Verwaltung, Herrn Gödderz, sieht er hinsichtlich der Umsetzung dieser Forderung kein Problem.

11.2.4 Rechtsabbieger von der Eupener Straße in die Aachener Straße hier: Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal vom 01.07.2013, TOP 8.2.5 – Zeitliche Verbindung der Baumaßnahmen „Einmündung Eupener Straße in die Aachener Straße“ und „Anschluss der Stolberger Straße an den Militärring“ 1184/2014

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kündigt Herr Schüler für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung am 03.11.2014 einen Antrag an. Dieser wird kritisch auf die Aussage der Verwaltung eingehen, dass die Verbesserung der Funktionsfähigkeit des Knotenpunktes Aachener Straße/Eupener Straße durch eine zusätzliche Rechtsabbiegespur unter wesentlicher Beibehaltung des vorhandenen Straßenquerschnitts erreicht werden kann. Nach Kenntnis von Herrn Schüler ist die Straße heute 5,5 m breit. Nach den Ausbauplänen der Verwaltung beträgt die Straßenbreite zukünftig 9,9 m. Hierin sieht er einen Widerspruch.

Herr Nettessheim (CDU) hat kein Verständnis für die Aussage der Verwaltung, dass eine zeitliche Verbindung mit der Anbindung der Stolberger Straße an den Militärring nicht abgewartet werden kann, da mit dem Abschluss des Planfeststellungsverfahrens, das bisher durch die Bezirksregierung noch nicht eingeleitet werden konnte, nicht vor 2017 gerechnet werden kann.

Auch hierzu kündigt eine gemeinsame Initiative der Bezirksvertretung an.

11.2.5 Maßnahmen auf der Kölner Straße in Köln-Lövenich

**hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 09.12.2013, TOP 8.1.9
2170/2014**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Im Hinblick auf den Hinweis der Verwaltung, dass der Ordnungs- und Verkehrsdienst aufgrund der festgestellten Überschreitungsquote den betreffenden Standort daher zunächst als zusätzliche Messstelle im Rahmen mobiler Geschwindigkeitskontrollen in beide Fahrrichtungen berücksichtigen sowie die Wirksamkeit der Maßnahme eruieren wird, sagt die Verwaltung, Frau Dr. Kaiser, auf Nachfrage von Herrn Schüler (Grüne) zu, die Bezirksvertretung zu gegebener Zeit auch über dieses Ergebnis zu unterrichten.

11.2.6 Kita Ausbau in Köln-Widdersdorf, Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 16.05.2014

**hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 04.07.2011, TOP 8.1.4, und Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 19.05.2014, TOP 8.1.18
2475/2014**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.3 Sonstige Mitteilungen

11.3.1 Entwicklungsprozess der Inklusion an Kölner Schulen in Verantwortungsgemeinschaft von Stadt und Land - Zwischenbilanz 2014 1034/2014

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.3.2 Radverkehr in Köln
hier: Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Jahr 2013
2029/2014

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Auf Nachfrage von Herrn Blümel (FDP) erklärt Herr Schüler (Grüne), dass die Bezirksvertretung vor einiger Zeit die Verwaltung ermächtigt hat, die Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr als Geschäft der laufenden Verwaltung anzusehen.

Hinsichtlich der Radwegebenutzungspflicht weist die Verwaltung, Herr Gödderz, darauf hin, dass diese in der Straßenverkehrsordnung grundsätzlich geregelt ist. Die Verwaltung prüft regelmäßig die entsprechenden Radwege. Sofern die erforderlichen Voraussetzungen nicht vorliegen, wird die Radwegebenutzungspflicht aufgehoben.

11.3.3 Sachstand "Renaturierung Frechener Bach"
2264/2014

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.3.4 Verwendung von Einweg- und Mehrwegbechern im RheinEnergieStadion
2330/2014

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Herr Hilgers (SPD) verweist auf die gleichlautende Mitteilung der Verwaltung zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 25.05.2012 und zum Ausschuss für Umwelt und Grün am 06.09.2012. Sie ist bei ihrer Argumentation für die Verwendung von Einwegbechern bei Fußballspielen davon ausgegangen, dass in dem angeführten Beispiel (Spiel FC St. Pauli gegen Schalke 04 am 01.04.2011) ein gefüllter Mehrwegbecher als Wurfgeschoss mit Verletzungsfolge verwendet worden ist. Zwischenzeitlich steht wohl fest, dass es sich um einen Einwegbecher gehandelt hat. Somit liegt für ihn in der Begründung der Verwaltung ein Widerspruch vor und bedarf einer Klärung.

11.3.5 Gewässerunterhaltungsplan 2014/2015 für die Kölner Bäche
2075/2014

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.3.6 Stellungnahmen der Mitglieder des Expertenbeirats Inklusion Köln zum Entwicklungsprozess der Inklusion an Kölner Schulen und zur Umsetzung des Inklusionsplans der Stadt Köln für Kölner Schulen - Ergänzung zur Mitteilung 1034/2014 unter TOP 11.3.1
2353/2014

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.7 Altkleidercontainer Standort Bezirk Lindenthal
2595/2014**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.8 Grund- und Gesamtschule Heliosgelände - Interimsstandorte und
Schulversuch PRIMUS
2323/2014**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.9 Auslaufende Schließung der Martin-Luther-King-Schule, Gemein-
schaftshauptschule Ostlandstraße, gem. § 82 SchulG NRW und Weiter-
nutzung der Räume durch das Georg-Büchner-Gymnasium, Gymnasi-
um Ostlandstraße
2214/2014**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

gez. Blömer-Frerker
Bezirksbürgermeisterin

gez. Lejeune
Stellvertretender Schriftführer